

Hohlenpfad Mühlhausen-Tairnbach

HOHLWEGE RINGS UM MÜHLHAUSEN - TAIRNBACH - STILLE ERLEBEN, VIelfALT ERFAHREN

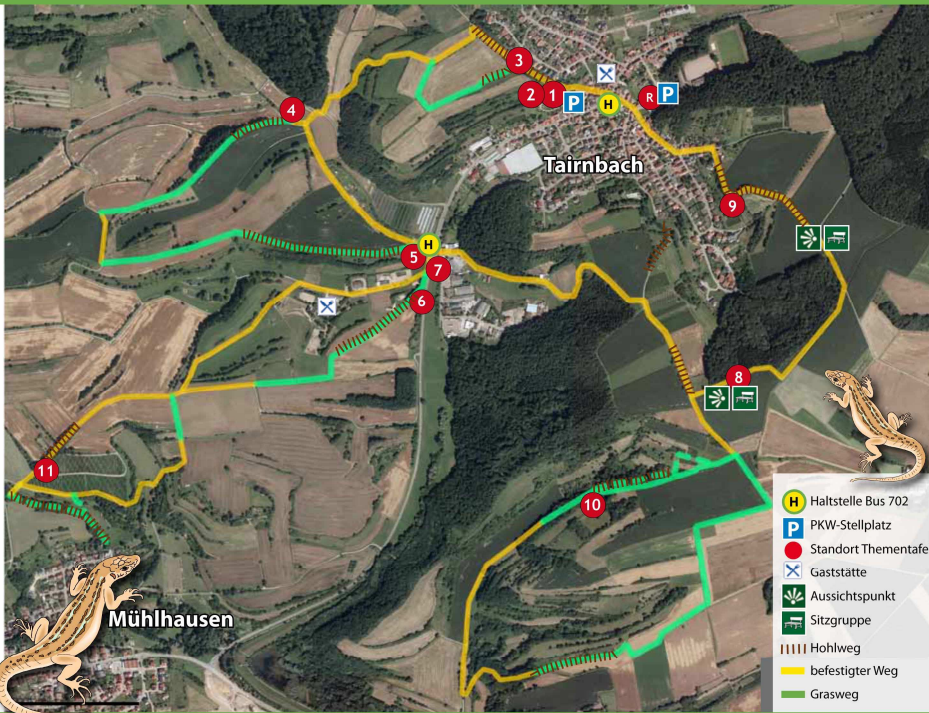
Entdecken Sie in jedem Hohlweg einen etwas anderen Charakter und unterschiedliche Entwicklungsstadien lebendiger Hohlen.

Beim Herausreten an den oberen Enden genießen Sie herrliche Ausblicke in den Kraichgau und in die Rheinebene.

Entlang des Wegs finden Sie elf Thementafeln, beginnend bei der Tairnbacher Kirche:

- 1 Willkommen
- 2 Flurneuordnung
- 3 Pflege und Erhaltung
- 4 Was ist ein Hohlweg?
- 5 Pflanzen im Hohlweg
- 6 Tiere im Hohlweg
- 7 Der Sternweiler Hof
- 8 Flurneuordnung
- 9 Kultur und Geschichte
- 10 Birkenwald
- 11 Lichtengrund

R Übersicht der Tairnbacher Rundwege



Mühlhausen

Tairnbach

- H Haltestelle Bus 702
- P PKW-Stellplatz
- Standort Thementafel
- X Gaststätte
- Aussichtspunkt
- Sitzgruppe
- ||||| Hohlweg
- befestigter Weg
- Grasweg

Faltblatt der Gemeinde Mühlhausen

Hohlwege entstanden über Jahrhunderte in einem Zusammenspiel von Mensch und Natur. Die Fuhrwerke der Bauern gruben sich in den weichen Lößboden ein. Dazu kam Erosion und Regen, sodass mehrere Meter tiefe Einschnitte entstanden. Hohlwege sind besonders geschützte Lebensräume. Sie beherbergen einen großen Artenreichtum an Tieren und Pflanzen.

Dass es hier im Kraichgau rund um Tairnbach noch so viele dieser selten gewordenen Zeugen uralter Kulturlandschaft gibt, habe ich erst jetzt bei meinen Naturspaziergängen in diesem so außergewöhnlichen Frühjahr entdeckt. Die markierten Wege des Hohlenpfads führen bergauf und bergab durch eine sehr abwechslungsreiche Kraichgaulandschaft mit Streuobstwiesen, Felder, Weinbergen, Waldstücken und Hohlen, von denen keine der anderen gleicht. Ein besonderes Erlebnis war für mich vor allem die Stille, nur wenig abseits der viel frequentierten Rad- und Wanderwege.

Hier noch einige Tipps:

- Um den Wegverlauf verfolgen zu können, empfiehlt es sich, den **Flyer zum Hohlenpfad mit dem eingezeichneten Wegenetz auf die Wanderung mitzunehmen**. Den Flyer finden Sie hier auf der Seite der Naturspaziergänge zum Downloaden.
- Für die Graswege (auf der Karte grün eingezeichnet) ist **festes Schuhwerk** zweckmäßig, da die Route teilweise über Wiesen und unebene Pfade führt.
- Verschiedene Ausgangspunkte bieten sich an, um diese abwechslungsreiche Landschaft auch in Teilabschnitten erkunden zu können:
 - 1) Im Zentrum Tairnbachs am Dorfplatz (Dreschhalle), bei Tafel 1
 - 2) Ortseingang Tairnbach „Bei den drei Brücken“ von Mühlhausen kommend, bei der Bushaltestelle von Linie 702.
Hier beginnen u.a. die beiden Schleifen des südwestlichen Hohlenwegs (Tafel 7 und 6), der bis zur Lichtengrundhöhle (Tafel 11) führt.
Fotos hierzu siehe linke Bildergalerie „Hohlenpfad südwestlich von Tairnbach“.
 - 3) Am Hochwasserrückhaltebecken am östlichen Ortsrand von Mühlhausen für Wanderung durch die südwestliche Schleife (Birkenwald-Klinge, Tafel 10).

Weiterer Hinweis für diese Tour: Die Streckenführung ist m.E. anhand der Wegmarkierung (schwarz gezeichnete Eidechse auf weißem Grund) leichter zu finden, wenn man die Runde im Gegenuhrzeigersinn läuft.
Diese Markierungsschilder sind aktuell nur im grün gekennzeichneten Abschnitt der Graswege bzw. nicht befestigten Wege vorhanden.
Die Birkenwald-Klinge ist bei Regen wegen steilem, rutschigen Untergrund zu meiden.
Fotos hierzu siehe rechte Bildergalerie „Hohlenpfad südöstlich von Tairnbach“.

Text: Angelika Treffer